Ars Electronica Festival 2014

In a Perpetual State of Flux – die Große Konzertnacht 2014

(Linz, 20.8.2014) Seit 2002 ist die Große Konzertnacht ein Fixpunkt jeder Ars Electronica. Maßgeblich gestaltet wird sie von Dennis Russel Davies, der neben dem Bruckner Orchester auch der Hauptprotagonist dieses musikalischen Abends ist. Das Programm präsentiert sich stets als ein Mix aus elektronischer und Orchestermusik. Charakteristisch für die Große Konzertnacht ist, dass die Orchesterstücke von eigens dafür beauftragten KünstlerInnen visualisiert werden. Somit erschließt sich das Konzerterlebnis im Brucknerhaus nicht nur akustisch, sondern auch visuell. Eine weitere Besonderheit ist, dass die Große Konzertnacht sowohl im musikalischen, als auch im räumlichen Sinn als „Reise" angelegt ist, die im LENTOS Kunstmuseum beginnt und über den Donaupark in den Konzertsaal des Brucknerhauses führt.

Zahlreiche Premieren bei der Großen Konzertnacht 2014

Das Programm der Großen Konzertnacht 2014 enthält eine Reihe von Premieren, darunter eine, die von Bruckner Orchester und OÖ Kulturamt eigens für die Ars Electronica in Auftrag gegeben wurde. Die Rede ist von *Les Chiméres* des oberösterreichischen Komponisten Marco Lemke, der von Beginn an eng mit den Visual-Artists AROTIN & SERGHEI zusammenarbeitete. Darüber hinaus wird Michael Nymans *Symphony No. 3 – Symphony of sexual songs* erstmals öffentlich aufgeführt. Anlässlich dieser Premiere kommt Nyman, der vor allem für die Komposition der Musik für Filme wie etwa Der Koch, der Dieb, seine Frau und ihr Liebhaber, Gattaca oder Das Piano bekannt ist, nach Linz und visualisiert sein Stück höchst persönlich. Die dritte Premiere des Abends ist Josef Klammers visualisiertes Solokonzert *Elastic Concepts*.

Das Programm im Detail

18:30 / LENTOS
Chieh-Jen Chen: Realm of Reverberations

19:00 / LENTOS Auditorium
Josef Klammer: Trommeln ist ein dehnbarer Begriff

19:45 / Brucknerhaus, Foyer
Arotin & Serghei: Ausschnitte aus den Werkzyklen FLYING CELLS, BLACKLIGHT, WHITE SCREEN

20:00 / Brucknerhaus, Großer Saal
Delia Derbyshire & Barry Bermange: Falling (1964) – Invention for Radio No.1

Rückfragehinweise & weitere Hinweise
Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@aec.at
www.aec.at/press

20:10 / Brucknerhaus, Großer Saal
Philip Glass: Overture for 2012
Gespielt vom Bruckner Orchester Linz unter Dennis Russell Davies

20:20 / Brucknerhaus, Großer Saal
Else Marie Pade: fordømmelse (1962)

20:25 / Brucknerhaus, Großer Saal
Marco Lemke: Les Chimères
Gespielt vom Bruckner Orchester Linz unter Dennis Russell Davies

20:45 / Brucknerhaus, Großer Saal
Daphne Oram: Four Aspects (1960)

20:50 / Brucknerhaus, Großer Saal
Machinefabriek: Stadsverwarring

21:00 / Brucknerhaus, Großer Saal
Videozuspielung „Bach didn't know Eustachi"

21:05 / Brucknerhaus, Großer Saal
Julia E. Howell: Artefacts
Gespielt vom Bruckner Orchester Linz unter Dennis Russel Davies

21:25 / Brucknerhaus Konzertsaal
Michael Nyman: Symphony No. 3 – Symphony of sexual songs
Gespielt vom Bruckner Orchester Linz unter Dennis Russel Davies

22:10 / Brucknerhaus, Großer Saal
Philip Glass: Four Movements for Two Pianos
Gespielt von Dennis Russell Davies und Maki Namekawa

22:30 / Brucknerhaus, Großer Saal
Machinefabriek: Stay Tuned

Ars Electronica Festival 2014: C … what it takes to change

Von 4. bis 8. September wird die Ars Electronica 2014 stattfinden. Unter dem Motto "C … what it takes to change" beschäftigt sich das Festival diesmal mit der Frage, welche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen es braucht, damit sich gesellschaftliche Innovation und Erneuerung entfalten und wirksam werden können. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept "Kunst als Katalysator". Recherchiert, diskutiert und provoziert wird wie gewohnt mit reger Beteiligung zahlreicher KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen aus aller Welt. Anerkannte Geistesgrößen treffen dabei auf junge QuerdenkerInnen, ExpertInnen auf interessierte Laien und nicht zuletzt PionierInnen der digitalen Revolution auf Shootingstars der aktuellen Medienkunstszene.

C … What it takes to change: http://www.aec.at/c/
Festival-Blog: http://www.aec.at/c/blog/
About Ars Electronica Festival: http://www.aec.at/festival/de/
Ars Electronica: www.aec.at

Rückfragehinweise & weitere Hinweise
Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@aec.at
www.aec.at/press